

## Gorxheimertal

### Bilanz 2009 (ist noch nicht erstellt)

Aktiva		Passiva	
1	Anlagevermögen	1	Eigenkapital
		1.3.2	davon Jahresergebnis
2	Umlaufvermögen	2	Sonderposten
2.4	davon flüssige Mittel		
3	Rechnungsabgrenzung	3	Rückstellungen
4	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	4	Verbindlichkeiten
		5	Rechnungsabgrenzung
	<b>Summe Aktiva</b>		<b>Summe Passiva</b>

Einwohner	3.960	<b>Verwaltung</b>			
Ortsteile	3	22,3	Mitarbeiter zuzügl.	0,0	in Eigenbetrieben
<b>Hebesätze in Prozent</b>		<b>Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft</b>			
GrdSt A	300	km	eigenes Straßennetz	22	
GrdSt B	230	1	Kindergärten mit	85	Plätzen
GwSt	310	0	Jugendzentren	0	Seniorenheim
Kreisumlage	35,16	0	Stadthalle	1	Bürgerhäuser
Schulumlage	20,59	0	Freibad	0	Hallenbäder
Eigenbetriebe für		1	Sporthallen	0	Sportplätze
Eigengesellschaft für					

Ergebnishaushalt		Rechnungsergebnisse					Planansätze			Kennziffern		
		Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €					2008	2009	2010	2008	2009	2010
Einwohner	Konto-Nr. (KVKR)	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	<b>strenger Haushaltsausgleich</b> <sup>1</sup>  <b>fiktiver Haushaltsausgleich</b> <sup>2</sup>  <b>Haushaltssicherungskonzept</b> <sup>3</sup>  <b>Freie Spitze</b> <sup>4</sup>			
Ordentliche Erträge	50 bis 55					4.025	4.962	4.423			nein	nein
Ordentliche Aufwendungen	60 bis 76						5.159	5.052			nein	nein
<b>Verwaltungsergebnis</b>							-196	-629			nein	nein
Finanzerträge	56,57						58	57			ja	ja
Finanzaufwendungen	77						86	158			nein	nein
<b>Finanzergebnis</b>							-29	-101			ja	ja
<b>Ordentliches Ergebnis pro Kopf</b>							-225	-729			nein	nein
außerordentliche Erträge	59						0	0				
außerordentliche Aufwendungen	79						0	0				
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>							0	0				
<b>Jahresergebnis</b>							-225	-729				

**Ergebnishaushalt in T €**

- Verwaltungsergebnis
- Finanzergebnis
- Außer-ordentliches Ergebnis
- Jahres-ergebnis

Finanzhaushalt		2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	<b>Liquiditätsprobleme</b> <sup>5</sup>	2008	2009	2010	
Finanzmittelfluss													
aus Verwaltungstätigkeit	9						231	-275				nein	ja
aus Investitionstätigkeit	15						-1.014	-2.768					
aus Finanzierungstätigkeit	18						783	2.490					
<b>Cash-Flow</b>							0	-553					
Finanzmittelbestand 1.1.	20						0	0					
<b>Finanzmittelbestand 31.12.</b>							0	-553					

<sup>1</sup> Ein strenger Haushaltsausgleich ist erreicht, wenn das ordentliche Ergebnis "0" oder positiv ist.  
<sup>2</sup> Ein fiktiver Haushaltsausgleich kann durch ein positives außerordentliches Ergebnis erreicht sein.  
<sup>3</sup> Ein Haushaltssicherungskonzept muss erstellt werden, wenn das ordentliche Ergebnis negativ ist.  
<sup>4</sup> Freie Spitze bedeutet Jahresüberschuss und damit Zuführung zum Eigenkapital in der Bilanz.

<sup>5</sup> Liquiditätsprobleme können bei einem negativen Cash-Flow auftreten.

Erträge		Rechnungsergebnisse						Planansätze			Kennziffern		
		Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €						2008	2009	2010	2008	2009	2010
Einwohner	Konto-Nr. (KVKR)	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010					
<b>ordentliche Erträge gesamt</b>	50 bis 55					4.025	3.960	3.960					
jährl. Veränderung							4.962	4.423					
<b>Off.-rechtl. Lstg.-entgelte</b>	51						#DIV/0!	-10,9%					
Anteil an ordentlichen Erträgen							1.147	1.109					
<b>Erträge aus Zuweisungen</b>	54						23,1%	25,1%					
davon vom Land	5401						1.086	858					
<b>Steuereinnahmen</b>	55						697	462					
jährliche Veränderung							2.410	2.097					
pro Kopf							#DIV/0!	-13,0%					
<b>Einkommensteuer</b>	5500						609 €	529 €					
Anteil an Steuereinnahmen							1.900	1.585					
<b>Umsatzsteuer</b>	5504						78,8%	75,6%					
Anteil an Steuereinnahmen							30	30					
<b>Grundsteuer A</b>	5551						1,2%	1,4%					
Anteil an Steuereinnahmen							9	8					
<b>Grundsteuer B</b>	5552						0,4%	0,4%					
Anteil an Steuereinnahmen							230	231					
<b>Gewerbsteuer</b>	5553						9,5%	11,0%					
Anteil an ordentl. Erträgen							225	225					
jährliche Veränderung							4,5%	5,1%					
<b>Gewerbsteuer netto</b>	5553./738010						#DIV/0!	0,0%					
jährliche Veränderung							175	174					
pro Kopf							#DIV/0!	-0,6%					
<b>Spielapparatsteuer</b>	555912						44 €	44 €					
<b>Hundsteuer</b>	555920						5	5					
<b>Zweitwohnungsteuer</b>	555960						12	13					
							0	0					

**Steuerquote<sup>1</sup>** 48,6% 2009, 47,4% 2010

**Zuwendungsquote<sup>2</sup>** 21,9% 2009, 19,4% 2010

**Gemeinschaftsteuerquote<sup>3</sup>** 80,1% 2009, 77,0% 2010

**Gewerbsteuerquote<sup>4</sup>** 9,3% 2009, 10,7% 2010

**Bagatellsteuerquote<sup>5</sup>** 0,7% 2009, 0,8% 2010

<sup>1</sup> Diese Quote ist das Verhältnis von Steuererträgen zu ordentlichen Erträgen. Je höher sie ist, desto größer ist die Selbstfinanzierung der Kommune.

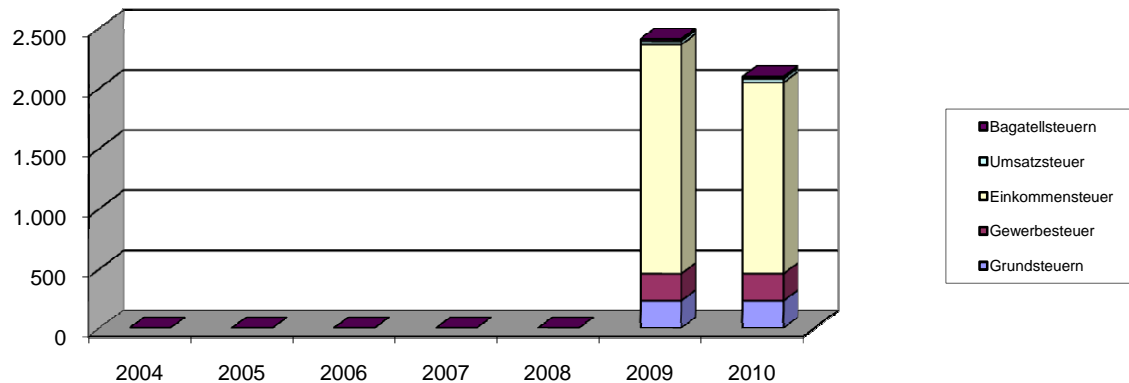
<sup>2</sup> Diese Quote ist das Verhältnis von öffentlichen Zuweisungen zu den ordentlichen Erträgen. Sie drückt das Maß der finanziellen Abhängigkeit der Kommune aus.

<sup>3</sup> Diese Quote erklärt den Anteil von Einkommen- und Umsatzsteuer am Steueraufkommen.

<sup>4</sup> Diese Quote erklärt den Anteil der Gewerbesteuer am Steueraufkommen.

<sup>5</sup> Diese Quote erklärt den Anteil aller Bagatellsteuern am Steueraufkommen.

Steuererträge in T€



Aufwendungen	Rechnungsergebnisse							Planansätze			Kennziffern				
	Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €							2008	2009	2010	2008	2009	2010		
Einwohner		Konto-Nr.	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010						
		(KVKR)					4.025	3.960	3.960						
<b>ordntl. Aufwendungen ges.</b>	60 bis 78							5.159	5.052						
jährl. Veränderung								#DIV/0!	-2,1%						
<b>für Personal</b>	62,63,64,65							1.044	1.068						
davon für Versorgung	644-646							162	170						
pro Kopf								264 €	270 €						
Personalbestand Kernhaushalt								22,78	22,33						
<b>für Personal der Eigenbetriebe</b>								0	0						
Personalbestand Eigenbetriebe								0,00	0,00						
<b>Personalaufw. inkl. Eigenbetriebe</b>								1.044	1.068						
pro Kopf								264 €	270 €						
Gesamtbestand (Kernhaushalt und EB)								22,78	22,33						
<b>für Sach- und Dienstleistg.</b>	60,61,67-69							812	802						
<b>für Abschreibungen</b>	66							556	563						
<b>für Steuern</b>	70,73,74							2.407	2.313						
davon GwSt-Umlage	738010							50	51						
davon Umlage an Gemeinden	7354							1.744	1.658						
<b>für Zuweisungen</b>	71							178	135						
<b>für Transferleistungen</b>	72							0	0						
<b>für Zinsen</b>	77							86	158						
<b>Konsumaufwendungen *</b>								2.676	2.726						
pro Kopf								676 €	688 €						

\* Durch die Kennziffer Konsumausgaben (vgl. auch Kennziffern) kann z.B. dargestellt werden, ob die durch Auslagerung erreichte Senkung der Personalausgaben tatsächlich zu geringeren Ausgaben geführt hat oder ob aufgrund höherer Zuschüsse lediglich eine Ausgabenverlagerung stattfand.

<sup>1</sup> Diese Quote gibt an, welchen Anteil die Personalauswendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen.

<sup>2</sup> Die Personalintensität ist die Relation zwischen Einwohner- und Beschäftigtenzahl. Ein hoher Wert bedeutet, dass rechnerisch jeder Bedienstete für eine große Zahl von Einwohnern tätig werden muss.

<sup>3</sup> Diese Quote drückt die kommunale Eigenverantwortlichkeit der Gesamtaufwendungen aus. Hier werden die Aufwendungen für Personal, Sach- und Dienstleistungen, Abschreibungen, Zuweisungen und Zinsen zu den gesamten ordentlichen Aufwendungen in Beziehung gesetzt.

<sup>4</sup> Diese Quote drückt den Aufwandsanteil für Sach- und Dienstleistungen aus. Ein niedriger Wert lässt erkennen, dass die Kommune sich vermehrt für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat.

<sup>5</sup> Diese Quote zeigt den Zinsaufwand an den ordentlichen Aufwendungen an.

<sup>6</sup> Diese Quote verdeutlicht die beanspruchten ordentlichen Erträge für den Zinsaufwand.

<sup>7</sup> Diese Quote gibt an, welcher Anteil der Aufwendungen weitgehend unbeeinflussbar ist. Achtung: Eine niedrige Quote kann bedeuten, dass das Vermögen weitgehend abgeschrieben ist (Überalterung des Anlagevermögens).

**Aufwendungen in T€**

Jahr	Personalaufwand	Sachaufwand	Abschreibung	Zinsaufwand	Steuern	Zuweisungen	Transferleistungen
2004	~200	~100	~100	~100	~100	~100	~100
2005	~200	~100	~100	~100	~100	~100	~100
2006	~200	~100	~100	~100	~100	~100	~100
2007	~200	~100	~100	~100	~100	~100	~100
2008	~200	~100	~100	~100	~100	~100	~100
2009	~1.200	~800	~400	~300	~1.000	~200	~100
2010	~1.100	~800	~400	~300	~1.000	~200	~100



Anlagen	Rechnungsergebnisse					Planansätze		Abkürzungsverzeichnis
	Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €							
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	
Einwohner					4.025	3.960	3.960	Aufwendg. Aufwendungen
<b>Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten gem. Muster 4 zu §1 GemHVO</b>								
1. aus Anleihen					0	0	0	außerord. Ergeb. außerordentliches Ergebnis
2. aus Krediten					2.974	3.733	6.223	Dienstleistg. Dienstleistungen
2.6 davon vom Kreditmarkt					1.756	2.366	3.608	EB Eigenbetrieb
3. aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen					0	0	0	EK Eigenkapital
4. der Sondervermögen					0	0	0	gem. gemäß
5. aus Rücklagen und Sonderrücklagen					0	0	0	GemHVO Gemeindehaushaltsverordnung
6. aus Mitgliedschaften in Zweckverbänden					1.058	1.555	1.503	ges. gesamt
7. aus Beteiligung an wirtschaftl. Unternehmen					0	0	0	GrdStA Grundssteuer A
8. aus lfr. Mietverträgen und ÖPP-Verträgen					0	0	0	GrdStB Grundssteuer B
Summe					4.032	5.288	7.726	GwSt Gewerbesteuer
pro Kopf					1.001,74	1.335,35	1.951,01	ha Hektar
<b>Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen gem. Muster 5 zu §1 GemHVO</b>								
1. Rücklagen und Sonderrücklagen					217	217	15	HH Haushalt
pro Kopf					53,91	54,80	3,79	inkl. inklusiv
1.1 aus Überschüssen des ord. Ergebnisses					0	0	0	jährl. jährlich
1.2 aus Überschüssen des außerord. Ergeb.					0	0	0	km Kilometer
1.3 zweckgebundene Rücklage					217	217	15	KVVR Kommunalen Verwaltungskontenrahmen
1.4 Sonderrücklage								lfr. langfristig
2. Rückstellungen (Summe)					601	634	668	Leistg. Leistungen
pro Kopf					149,32	160,10	168,69	öff.rechtl Lstg.-entgelte öffentlich rechtliche Leistungsentgelte
<b>Übersicht über die Fraktionszuschüsse gem. Muster 6 zu §1 GemHVO</b>								
1. Gesamtbetrag der Mittel					510	500	500	ÖPP Öffentlich private Partnerschaft
3. Zus. gewährte geldwerte Leistg. (Summe)					0	0	0	ord. ordentliche
Summe Fraktionsfinanzierung					510	500	500	Personalaufw. Personalaufwand
pro Kopf					126,71	126,26	126,26	Rechn.-Abgrenz.-Posten Rechnungsabgrenzungsposten
								Unternehm. Unternehmen
								verbd. verbundene
								wirtschaftl. wirtschaftliche
								zus. zusätzlich